

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

Großherzogliches Theater in Oldenburg

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogliches Theater

in

Oldenburg.

Die Vorstellungen im Großherzoglichen Theater hieselbst beginnen **Ende September d. J.**

Abonnementsbedingungen:

1. Anmeldungen zum Abonnement werden bis zum **12. September d. J., Vormittags von 10 bis 12 Uhr**, im Bureau der Großherzoglichen Theatercaffe, Eingang Gartenseite — 2 Treppen rechts — entgegengenommen.

2. Den Abonnenten der vorigen Saison, d. h. nur denjenigen, deren Namen in der Abonnementsliste verzeichnet waren, werden ihre bisherigen Plätze bis zum **10. September d. J.** zum eventuellen Neuabonnement reservirt bleiben.

3. Anmeldungen können sowohl auf die volle Anzahl von 100 Vorstellungen (ganze Abonnements) als auch auf 25 Vorstellungen ($\frac{1}{4}$ Abonnements) gemacht werden. Die $\frac{1}{4}$ Abonnements berechnen sich zum Besuch **jeder 4. Abonnements-Vorstellung**, „z. B. 1., 5., 9. u. Vorstellung“. Natürlich schließt das nicht aus, daß ein Abonnent auch $\frac{1}{4}$ u. desselben Platzes nehmen kann.

Nach dem 10. September d. J. werden die von den vorjährigen Abonnenten innegehabten und nicht wiederbelegten Plätze ebenfalls zum $\frac{1}{4}$ Abonnement ausgegeben werden.

4. Die Theater-Intendantz behält sich vor, Abonnenten, von denen vermuthet werden kann, daß sie vorzugsweise zum Zwecke des Wiederverkaufs abonniren, jederzeit von der Theilnahme am Abonnement auszuschließen.

5. Jeder Abonnent verpflichtet sich durch Belegung eines Platzes zur Zahlung des Abonnements-Betrages bis zu Ende der Saison. Die Zahlung der Abonnementsgelder geschieht praenumerando an den mit der Hebung derselben beauftragten Cassirer. Die ganzen Abonnements (also auf 100 Vorstellungen lautend) können, nach Wahl der Abonnenten, in Theil-Zahlungen von je 20 Billets, oder zu Anfang der Saison für alle 100 Vorstellungen in Empfang genommen werden. Dagegen ist der Abonnementsbetrag für Theilabonnements praenumerando in einer Summe zu leisten.

6. Die Abonnements-Billete werden fortlaufende Nummern von 1 bis 100 erhalten, und gilt jedes Billet **nur** für die auf demselben bezeichnete Vorstellung.

7. Preise der Plätze:

1. im Abonnement:

	Ganze Abonnements.		$\frac{1}{4}$ Abonnements.	
	a) 100 Vorstellungen:		b) 25 Vorstellungen:	à Billet:
a) Balconstige I. Rang	190 M. 00 S.		47 M. 50 S.	3 M. 00 S.
b) Proscaeniumsloge I. Rang (Vorderstige)	190 " 00 "		47 " 50 "	3 " 00 "
c) " " (Hinterstige)	175 " 00 "		43 " 75 "	2 " 75 "
d) Logenstige I. Rang (Vorderstige)	175 " 00 "		43 " 75 "	2 " 75 "
e) " " (Hinterstige)	165 " 00 "		41 " 25 "	2 " 60 "
f) Parquetstige	165 " 00 "		41 " 25 "	2 " 60 "
g) Parquetstige VIII. bis X. Reihe	120 " 00 "		30 " — "	1 " 80 "
h) Mittelplätze II. Rang	110 " 00 "		27 " 50 "	1 " 75 "
i) Logenstige II. Rang	100 " 00 "		25 " — "	1 " 60 "
k) Parterrestige	90 " 00 "		22 " 50 "	1 " 30 "
l) Amphitheater III. Rang				— " 70 "
m) Gallerie				— " 50 "

2. Cassen-Preise:

8. Bei Vorstellungen außer Abonnement, d. h. bei solchen, zu denen den Abonnenten ein Vorzugsrecht auf ihre Plätze eingeräumt wird, kann nur denjenigen Abonnenten dieses Anrecht zugesichert werden, welche auf ganze Plätze (also **100** Vorstellungen) abonnirt sind.

9. Die zu gebenden 100 Vorstellungen werden sowohl in Lust-, Schau- und Trauerspielen, wie auch in Singpielen und Poffen bestehen. Da Wiederholungen einzelner Vorstellungen aus künstlerischen Rücksichten durchaus nothwendig sind, so wird, wie im vorigen Jahre, bei solchen Wiederholungen auf eine Eintheilung der Nummern der Abonnements-Vorstellungen in grade und ungrade Bedacht genommen werden, was den verehrlichen Abonnenten hierdurch mitgetheilt wird.

10. Den Theaterbesuchern ist es laut polizeilicher Verfügung nicht gestattet, in den Zuschauer-raum des Parquets, Parterres, I. und II. Ranges abgelegte Garderobestücke mitzunehmen. Die Logenschließer sind angewiesen, solches nicht zu erlauben. Für Benutzung der Garderobe sind pro Abend 10 S an den Pächter zu entrichten und ist dieser für die abgegebenen Sachen haftpflichtig. Der Pächter ist beauftragt, die Aufhebungsgebühr praenumerando zu fordern. Für Benutzung der Garderobe im III. Range sind nur 5 S pro Abend an den Pächter zu zahlen.

11. Der Preis des Zettelabonnements für die Saison beträgt 1 M. 50 S.

12. Die Abonnements-Billete sind am **17. und 18. September cr., Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 4 bis 5 Uhr**, im Bureau der Theatercaffe, Eingang Gartenseite, 2 Treppen rechts, abzufordern.

Oldenburg, 1900 September 1.

Großherzogliche Theater-Intendantz.



Bremer Thierchau

6. September 1900.

Großherzogliche Baugewerk- und Maschinenbauschule zu Barel an der Jade.

Programme und nähere Auskunft durch den Director H. Diesener.

Großherzogl. Ackerbauschule Barel (Oldenburg).

Beginn des neuen 1¹/₂jährigen Curfus Montag, den 15. October. Auskunft erteilt und Jahresberichte versendet Dr. Gabler, Director.

Rodenkirchen.

Unsere Zinsvergütung für Einlagen beträgt:
bei halbjährlicher Kündigung:

entweder fest	3 1/2 % p. a.
oder auf Wunsch 1/2 % unter dem jeweiligen Reichsbank-Discount, jedoch mindestens 2 % und höchstens (angenblicklich also 4 %).	4 % p. a.
bei vierteljährlicher Kündigung	2 3/4 % p. a.
bei monatlicher Kündigung	2 1/2 % p. a.
auf kurze Kündigung und auf Check-Conto	2 % p. a.

Für alle auf halbjährige Kündigung zu belegenden Gelder, welche uns per Post zugesandt werden, tragen wir die Portoanlagen.

Spar- & Credit-Verein.

Eden & Co.

Geschäftseröffnung.

Mit dem heutigen Tage habe ich mich hier als Rechnungsführer, Mandatar und Berganter niedergelassen. Zu allen in meinem Fache vorkommenden Arbeiten halte ich mich bestens empfohlen und verspreche prompte Erledigung der mir erteilten Aufträge.

Mein Bureau befindet sich Bergstraße 16.

Johs. Ahting,

Rechnungsführer, Mandatar und Berganter.

Oldenburger Bank.

Filialen in Atens-Nordenham, Delmenhorst, Hohenkirchen, Jever und Vechta.

Bilanz per 31. August 1900.

Activa.	ℳ	₰	Passiva.	ℳ	₰
Cassebestand	178 587	69	Actiencapital	2 000 000	—
Wechsel	1 536 596	89	Reservefond	90 000	—
Effecten	459 258	64	Einlagen	4 905 982	57
Conto-Corrent-Debitoren	6 428 302	26	Check-Conto	448 231	92
Hypothekarische Darlehen	136 558	57	Conto-Corrent-Creditoren	1 322 290	54
Diverse Debitoren	273 975	80	Diverse Creditoren	433 188	96
Bankgebäude in Oldenburg, Delmenhorst, Jever und Vechta	186 414	14			
	9 199 693	99		9 199 693	99

Wir vergüten für Einlagen auf Bankchein oder Contobuch

mit ganzjähriger und halbjährlicher Kündigung: zu den Bedingungen des wechselnden Zinsfußes bis auf Weiteres 4 % auf feste Termine nach Uebereinkunft ebenfalls bis zu 4 % mit kurzer Kündigung und auf Check-Conto 2 % p. a.

Die mit halb- und ganzjähriger Kündigungsfrist zum festen Zinsfuß von 3 bzw. 3 1/2 % belegten Gelder können auf Wunsch der Einleger bis auf Weiteres ohne Innehaltung einer Kündigungsfrist zu den Bedingungen des wechselnden Zinsfußes umgeschrieben werden.

Der Discount der Reichsbank beträgt augenblicklich 5 %.

Die auf uns und unsere Filialen gezogenen Checks werden außer bei der Hauptbank oder jeder Filiale auch kostenfrei in Berlin, Bremen, Köln a. Rh., Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Krefeld, Leipzig, Nürnberg eingelöst.

Die Direction.

A. Krahnstöver. Probst.

Hof- und Staats-Handbuch des Großherzogthums Oldenburg für 1900.

Preis cart. 1.30 ℳ

Schulze'sche Hof-Buchhandlung und Hof-Buchdruckerei.
A. Schwarz.

Der 64. Jahrgang des

Geburts-Anzeigen.

Kastede.

Die Geburt eines kräftigen Jungen zeigen an

B. Hollstein und Frau
geb. Wehrkamp.

Volksbote,

gemeinnütziger reich illustrierter Volkskalender auf das Jahr 1901, mit einem illustrierten Notiz-Kalender als Zugabe, ist dem zu billigen Preise von 50 ₰ in unserm Verlage erschienen.

Wiederverkäufern höchster Rabatt.

Oldenburg.

Schulze'sche Hof-Buchhandlung und Hof-Buchdruckerei (A. Schwarz).

Der General-Anzeiger der Stadt Frankfurt a. M. schreibt in seiner Nummer 196 vom 23. August 1900 unter Orts-Nachrichten, Abtheilung „Auszeichnungen“ a. N. Die Firma Georg Scherer & Co., Langen, erhielt auf der Weltausstellung Paris, für hervorragende Leistungen auf ihrem Gebiete, die „goldene Medaille“.

Todes-Anzeigen.

Statt jeder besonderen Meldung.

Westerfebe, 1900 Aug. 30.

Heute Nachmittag 5 Uhr entschlief sanft nach kurzer, heftiger Krankheit mein lieber, guter Mann, unser lieber Sohn, Bruder und Schwager,

Dr. med.

Alfred Grabhorn,

im 36. Lebensjahre.

Im Namen der Hinterbliebenen

Bertha Grabhorn

geb. Meinen.

Die Beerdigung findet Montag, den 3. September, Vormittags 10 Uhr, statt.

Oldenburgische Spar- & Leih-Bank. Coursebericht

vom 1. September 1900.

	Kauf.	Verkauf.
3 1/2 % Deutsche Reichs-Anleihe, abgefl., unflinbar bis 1905	94,50	95,05
3 1/2 % Deutsche Reichs-Anleihe	94,50	95,05
3 % do. do.	85,80	86,35
3 1/2 % alte Oldenburg. Coniols	91,60	92,50
3 1/2 % neue do. do. (halbjährliche Zinszahlung)	91,50	—
3 % Oldenburg. Coniols	83	—
4 % Schulversch. der finnl. Bodencredit-Anstalt b. Herzogthums Oldenburg (unflinbar bis 1908)	99,50	—
4 % abgestempelte do. do. (bis 1. Oct. 1900 3 1/2 %; seitens der Anstalt halbjährig flinbar)	99	100
3 1/2 % do. do. (seitens des Inhabers flinbar)	99	—
3 % Oldenburg. Prämien-Anleihe	122,50	123,30
3 1/2 % Preuss. consol. Anleihe, abgefl., unflinbar bis 1905	94,20	94,75
3 1/2 % Preussische consol. Anleihe	94,20	94,75
3 % do. do.	85,80	86,35
4 % Butjadinger, Wildeshauser, Stolthammer	95,50	—
4 % sonstige Oldenburger Communal-Anleihen	97,50	—
3 1/2 % Butjadinger, Goldenfieber	92	—
3 1/2 % sonstige Oldenburger Communal-Anleihen	91	92
3 1/2 % Nürnberger Stadt-Anleihe	—	—
4 % Elberfelder Stadt-Anleihe	—	—
4 % Curtin-Libbecker Prior.-Obligationen	98,50	—
4 % Russische Silberbahn-Prioritäten, garantirt	94,60	—
4 % Moskau-Weinbau-Hypothek-Priorität, staatlich garantirt	94,60	—
4 % alte Italienische Rente (Stücke von 4000 Fr. und darunter)	94,40	94,95
3 % Ital. Eisen-Prioritäten, garantirt (Stücke von 500 Lire im Verkauf 1/2 % höher.)	56,60	57,35
4 % Ungar. Gold-Rente (Stücke v. 2025 ℳ)	95,70	96,25
3 1/2 % Pfandbriefe der Preuss. Bodencredit-Actien-Bank, Serie VII bis IX, unflinbar bis 1907	90,45	91
4 % do. do., Serie XVIII, unflinbar bis 1910	99,70	100
3 1/2 % Pfandbriefe der Westfälischen Hypotheken-Bank, unflinbar bis 1905	90,70	91,25
4 % do., Serie I, unflinbar bis 1909	99,70	100
4 % Glasbütten-Prioritäten, rückzahlbar 102	99	100
4 % Wapz-Spinnerei-Prioritäten, rückzahlbar 105	102	103
Oldenburgische Landesbank-Actien (40 % Einzahlung und 4 % Zins vom 1. Januar)	—	—
Oldenburg. Glasbütten-Actien (4 % Zins vom 1. Januar)	—	—
Oldenb.-Portug.-Dampfsch.-Rhed.-Actien 4 % Zins vom 1. Januar	—	—
Wapz-Spinnerei-Prioritäten-Actien III. Emission (4 % Zins v. 1. Janr.)	—	—
Wechsel auf Amsterdam kurz für fl. 100 fl.	168,50	169,30
„ „ London kurz für 1 Str.	20,415	20,415
„ „ New-York für 1 Doll.	4,165	4,215
Holländ. Rentieren für 10 Guld.	16,83	—

An der Berliner Börse notiren geflern:

Oldenb. Spar- u. Leih-Bank-Actien

Oldenb. Eisenbütten-Actien (Kugelschiffen) 132 1/2 bez. G.

Oldenb. Ref.-Ges.-Actien pr. Stüd.

Discount der Deutschen Reichsbank 5 1/2 %

Darlehenszins do. do. 6 %

Unser Zins für Wechsel

do. do. Conto-Corrent

do. do. 6 %